
Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst

Thank you very much for reading **Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst**. Maybe you have knowledge that, people have search hundreds times for their favorite novels like this Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst, but end up in harmful downloads. Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they cope with some malicious virus inside their laptop.

Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst is available in our book collection an online access to it is set as public so you can download it instantly. Our book servers hosts in multiple countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Merely said, the Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst is universally compatible with any devices to read

Resilienz Strategien Perspektiven Fur Die Widerst 2022-06-13

ALESSANDRA EZRA

Resilienz für die Zukunft von Wertschöpfungsnetzwerken Springer-Verlag
This book points to three dominant concepts of how to deal with long-term or surprising and also sudden catastrophic changes, with a main focus on resilience. It is dealing with past, current and future change processes in European, Northern American as well as Australian cities and urban regions, and with the challenges they pose to a resilient urban development. Additionally, contributions deal with potential transformations of urban and regional development and related planning and governance approaches.

Landschaftliche Resilienz Herbert Utz Verlag

Tobias J. Knoblich gibt erstmals einen umfassenden diskurskritischen Überblick über die Soziokultur als Schlüsselbegriff der Neuen Kulturpolitik, welche die Debatten der letzten Jahrzehnte prägte und zugleich für einen neuen Typus kultureller Institutionen steht. Der Autor deckt mit der Analyse zentraler Debatten und Praxisfelder der Soziokultur die enge Verbindung mit Fragen der Demokratieentwicklung auf und fragt nach heutigen Entwicklungsproblemen. Damit legt er zugleich eine Kulturpolitikgeschichte vor, die die Perspektive ‚von unten‘ aufmacht und die Entstehung einer kulturellen Zivilgesellschaft nachzeichnet.

Sensing the City Springer

Provides comprehensive coverage of major topics in urban and regional studies Under the guidance of Editor-in-Chief Anthony Orum, this definitive reference work covers central and emergent topics in the field, through an examination of urban and regional conditions and variation across the world. It also provides authoritative entries on the main conceptual tools used by anthropologists, sociologists, geographers, and political scientists in the study of cities and regions. Among such concepts are those of place and space; geographical regions; the nature of power and politics in cities; urban culture; and many others. The Wiley Blackwell Encyclopedia of Urban and Regional Studies captures the character of complex urban and regional dynamics across the globe, including timely entries on Latin America, Africa, India and China. At the same time, it contains illuminating entries on some of the current concepts that seek to grasp the essence of the global world today, such as those of Friedmann and Sassen on ‘global cities’. It also includes discussions of recent economic writings on cities and regions such as those of Richard Florida. Comprised of over 450 entries on the most important topics and from a range of theoretical perspectives Features authoritative entries on topics ranging from gender and the city to biographical profiles of figures like Frank Lloyd Wright Takes a global perspective with entries providing coverage of Latin America and Africa, India and China, and, the US and Europe Includes biographies of central figures in urban and regional studies, such as Doreen Massey, Peter Hall, Neil Smith, and Henri Lefebvre The Wiley Blackwell Encyclopedia of Urban and Regional Studies is an indispensable reference for students and researchers in urban and regional studies, urban sociology, urban geography, and urban anthropology.

Resilienz BoD – Books on Demand

Das Konzept „Resilienz“ erfährt seit wenigen Jahren in der Soziologie eine bemerkenswerte Resonanz. Es scheint für die Sozialwissenschaften allgemein und die Soziologie im Besonderen eine interessante und vielversprechende neue Zugangsweise zu zentralen gesellschaftlichen Themen und Handlungsfeldern zu bieten. Mit dieser Buchpublikation liegt erstmals ein umfassender Versuch vor, die soziologische Resilienzforschung im deutschsprachigen Raum vorzustellen und zugleich auch eine erste Kartierung dieses Forschungsfeldes zu leisten. Ziel des Bandes ist es, theoretische Entwicklungs- und Einbettungsmöglichkeiten kenntlich zu machen und den Horizont für weitergehende empirische Studien zu den drei Handlungsfeldern Wirtschaft,

Politik und soziale Räume zu eröffnen.

Perspektiven der Wirtschaftswissenschaften Springer-Verlag

„Management can be justified only as being good for society.“ Unter diesem frei nach Peter Drucker formulierten Motto diskutiert dieser Band Ziele, Formen und Methoden von Management in Kontexten der Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Dabei stehen das Management gesellschaftlich wirkender Institutionen (z.B. Unternehmen, Hochschulen und Behörden) sowie das Management gesellschaftlich wirkender Themen (z.B. Innovation, Nachhaltigkeit und Public Value) im Fokus. Die Herausgeber möchten zur Reflexion gesellschaftlicher Dimensionen von Management anregen und Impulse für die Praxis geben. Die Beiträge verorten sich dementsprechend an der Schnittstelle von wissenschaftlicher Diskussion und Anwendungsbezug. Mit Beiträgen u.a. von Benjamin Friedman (Harvard University), Peter Gomez (Universität St. Gallen) Uwe Schneidewind (Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie) und James Wilkinson (Harvard University).

Multidisziplinäre Perspektiven der Resilienzforschung Birkhäuser

Die Vorstellungen und Ideen, wie menschliche Lebenswelten in Zukunft aussehen werden, befinden sich in erhöhter Bewegung. Dabei sind es nicht mehr nur Großstädte und Metropolen, die als Projektionsflächen zukünftiger Entwicklungen dienen - sondern zunehmend auch rurale Räume. In ihnen verdichten sich die brisanten Themen der Gegenwart: von Demographie und Daseinsvorsorge über Klimakrise, Energiegewinnung und Ernährung bis hin zu Migrationsbewegungen und technischen Transformationen. Zugespitzt formuliert: Die Zukunft entscheidet sich auf dem Land. Die Beiträger*innen untersuchen die damit einhergehenden (medialen, mentalen und materialen) Neukonzipierungen des Ruralen als Raum der Zukunft in Geschichte und Gegenwart.

Transformationsgesellschaft Birkhäuser

The goal to improve the resilience of social systems – communities and their economies – is increasingly adopted by decision makers. This unique and comprehensive Handbook focuses on the interdependencies of these social systems and the technologies that support them. Special attention is given to the ways in which resilience is conceptualized by different disciplines, how resilience may be assessed, and how resilience strategies are implemented. Case illustrations are presented throughout to aid understanding.

Urban Regions Now & Tomorrow BoD – Books on Demand

The city is more than demography and architecture, it is a state of mind. Various groups, scenes and subcultures, widely known as "man in the street", shape and are shaped by urban space and its history according to imaginations, nightmares and dreams. Urban anthropologists get immersed in this closely knit fabric of urban culture and conduct field research with all their senses. The reader provides a compact introduction into urban anthropology, which has become the key discipline in exploring cities and city live as sites of encounter, conflict and sensation. It introduces the most influential writers in the field as well as young and upcoming field researchers. With essays by PeterJackson, LesBack, RuthBehar, MoritzEge, RolfLindner, Mirko Zardini, Margarethe Kusenbach, Loic Wacquant.

Bürgerenergie in Deutschland Birkhäuser

Raumplanung und Raumforschung sind bislang in Deutschland, vor allem für die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, nur ungenügend historisch aufbereitet. Wie viele andere Innovationen setzten sie sich in Deutschland aber erst nach 1945 dauerhaft durch – als Teil eines verwissenschaftlichten Konsenses zur Modernisierung, Rationalisierung und Demokratisierung der Gesellschaft, der zunächst zu oft die Verbindungen zu den auch völkischen Wurzeln der Ordnung ausblendete. Der Band schließt somit nicht nur eine Lücke der Forschung, sondern setzt auch die Aufarbeitung eines wichtigen Stücks deutscher Nachkriegsgeschichte fort.

Die Zukunft auf dem Land Campus Verlag

Die Beitragsautoren dieses Bandes thematisieren u.a. aus der Perspektive des (Strategischen) Managements, der empirischen Zukunftsforschung, der Regionalentwicklung und Raumordnung die Herausforderungen und Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung für Unternehmen, Regionen und Standorte. Zukunftsfähige Strategien für Wirtschaft und Gesellschaft können nur im engen Verbund zwischen Unternehmen, Standorten und Regionen sowie durch die Kooperation von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft gelingen.

Strategie-Navigator Springer-Verlag

In Zeiten einer global fortschreitenden Urbanisierung der Lebenswelten gewinnen Imaginationen und Projektionen eines guten Lebens auf dem Land eine neue diskursive Attraktivität. Sie verweisen auf eine lange und ambivalente Geschichte zwischen Anforderungen und Überforderungen gesellschaftlichen Wandels sowie den Ansprüchen auf ein gelingendes Leben. Angesichts umfassender Transformationen, Krisen und Katastrophen bieten die kulturellen Produktionen ländlicher Lebensverhältnisse - und damit verbunden die Vorstellungen von Natur, Idylle und Heimat - sowohl idealisierte Sehnsuchtsorte als auch konkretisierte Orientierungspunkte. Land und Ländlichkeit geraten in ein komplexes Spannungsverhältnis, das auch Auskunft gibt über Wahrnehmung und Selbstverständnis im Leben in und zwischen Stadt und Land.

Urban Disaster Resilience and Security Springer

Wie widerstandsfähig und lernbereit sind unsere Städte? Die räumliche Planung reagiert nur noch - auf den demographischen Wandel, auf den Klimawandel, auf den Wandel der Lebensstile oder auf ökonomische Prozesse. Sie hat ihre Aktions- und Steuerungsfähigkeit eingebüßt, aber auch ihre Kapazität, Zukunftsvisionen zu formulieren. Sie hat Schwierigkeiten, sich selbst zu verändern. In dieser Situation bietet ein Stichwort Orientierung: Resilienz. Resilienz verspricht eine Umkehr der bekannten Rezepte. Mit Resilienzkonzepten arbeitet die Stadtplanung ursachenbezogen, statt nur Symptome anzugehen. Sie fragt, woraus Krisen resultieren und wohin sie führen. Mit Resilienzkonzepten entwickelt sie Strategien und Perspektiven: für eine widerstandsfähige und lernende Stadt. Harald Keglers Buch steht für einen neuen Ansatz im Zukunftsdiskurs - jenseits der oft festgefahrenen Nachhaltigkeitsdebatten. Für Stadtplaner, Architekten, Raumwissenschaftler, Kommunalpolitiker, Sozialwissenschaftler, Umweltforscher und -aktivisten, Kulturwissenschaftler und Studierende sowie für Initiativen zur Stadt- und Regionalerneuerung erschließt es ein international immer wichtiger werdendes Thema.

Neue Perspektiven für eine zukunftsfähige Raumordnung in Bayern transcript Verlag

This edited book investigates the interrelations of disaster impacts, resilience and security in an urban context. Urban as a term captures megacities, cities, and generally, human settlements, that are characterised by concentration of quantifiable and non-quantifiable subjects, objects and value attributions to them. The scope is to narrow down resilience from an all-encompassing concept to applied ways of scientifically attempting to ‚measure‘ this type of disaster related resilience. 28 chapters in this book reflect opportunities and doubts of the disaster risk science community regarding this ‚measurability‘. Therefore, examples utilising both quantitative and qualitative approaches are juxtaposed. This book concentrates on features that are distinct characteristics of resilience, how they can be measured and in what sense they are different to vulnerability and risk parameters. Case studies in 11 countries either use a hypothetical pre-event estimation of resilience or are addressing a ‘revealed resilience’ evident and documented after an event. Such information can be helpful to identify benchmarks or margins of impact magnitudes and related recovery times, volumes and qualities of affected populations and infrastructure. **Handbuch Stadtkonzepte** Springer-Verlag
Tiefgreifende Krisen und Umbrüche einer global vernetzten Weltgesellschaft sind mit der Corona-Pandemie zur konkreten Alltagserfahrung geworden. Vor diesem Hintergrund wendet sich der

Sammelband in interdisziplinärer Annäherung dem Konzept und konkreten Erscheinungsformen solcher Transformationen zu. Aspekte der Medialität, der Sprache und Kultur, der Denk- und Lebensformen, der ordnenden Kategorien und des Geschichtsverständnisses werden aufgegriffen. Die Verarbeitung und Gestaltung von Transformationsprozessen verweist in das Schnittfeld von Ästhetik, Spiritualität und Politik sowie auf ein Verständnis integraler Bildung.

Kollektive Achtsamkeit organisieren transcript Verlag

Der vorliegende Band skizziert die Potentiale und Grenzen des Begriffs Resilienz und reflektiert aus einer interdisziplinären Perspektive gegenwärtige Konzeptualisierungen und Anwendungen von Resilienz. Dem Leser werden dadurch erfolgversprechende Antworten für die unterschiedlichsten Herausforderungen aufgezeigt. Als Modewort unserer Zeit – einer Epoche, die von Situationen multipler und sich wechselseitig verstärkender Wandlungsprozesse und Krisen geprägt ist, ob Klimawandel, Flüchtlingskrise, Armut, Ressourcenmangel, Urbanisierung oder Stress am Arbeitsplatz, birgt Resilienz Lösungsmöglichkeiten, wenn sie als ein Konzept gehandelt wird. Ein Novum in diesem Buch stellt vor allem die Diskussion normativer Aspekte von Resilienz dar.

Katastrophen zwischen sozialem Erinnern und Vergessen Springer

Strategie-Arbeit ist eine immer wiederkehrende Notwendigkeit in Unternehmen und Organisationen. Sie dient der Selbstvergewisserung, der thematischen Ausrichtung und als Entscheidungshilfe für Führungskräfte. In Forschungsorganisationen – insbesondere, wenn Sie mit öffentlichen Geldern gefördert werden – dient Strategie-Arbeit sowohl einer Rechenschaftslegung als auch einer mittelfristig zukunftsorientierten Ausrichtung (thematisch, organisatorisch, kundenorientiert). Die Methoden und Verfahrensweisen zur Strategie-Arbeit sind vielfältig. Die

Auswahl der passenden Methoden und die Gestaltung eines spezifischen Strategie-Prozesses wird determiniert durch die zu bearbeitenden Fragen und Themen. Diese sind bei jeder Organisation anders. Dementsprechend spezifisch muss der Strategie-Prozess gestaltet werden. Dieser Strategie-Navigator bietet eine Methodenübersicht und die Ermutigung, einen organisationsspezifischen, passgenauen Strategie-Prozess zu entwerfen und anzuleiten. Aus der Praxis gedacht – für die Praxis gemacht.

Keine Strategie ohne Verantwortung Springer Nature

Jörg Radtke bietet in diesem Band einen umfassenden Einblick in die gesamte Bandbreite der Organisationsstrukturen von Initiativen der „Bürgerenergie“ und deren Beitrag zur Energiewende. Auf der Grundlage flächendeckender quantitativer Umfragedaten sowie vertiefter Analysen ausgewählter Fallbeispiele von Solar-, Wind- und Geothermie-Projekten dokumentiert er die Sozialstruktur und die Motivationen beteiligter Bürgerinnen und Bürger. Der Autor untersucht Partizipationsformen, Gemeinschaftsbildung und Vernetzung der überwiegend ehrenamtlich geführten „Bürgerenergie“-Initiativen und identifiziert individualistische Beteiligung und kollektive Handlungsweisen als neue Formen projektorientierter Partizipation an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft.

Resilience in Social, Cultural and Political Spheres Springer-Verlag

Aldo Rossi verfolgte in seiner 1966 erschienen Publikation *L'Architettura della Città* die städtebauliche Entstehung und Entwicklung der großen europäischen Metropolen und legte damit seine Theorie zum Umgang mit den historisch gewachsenen Strukturen dar. Die 1973 in der Reihe der Bauwelt Fundamente erstmals erschienene deutsche Ausgabe gehört bis heute zur

Pflichtlektüre für Studierende, Architekten und an der Architektur Interessierte.

Resilienz Springer-Verlag

This book is based on the work of the YEEES Research Centre, an international network of scientists from partner universities in Germany, Mozambique, Namibia and South Africa. It presents inter- and transdisciplinary research that explores different ways of understanding resilience, an essential characteristic for systems, organizations and people – providing them with strength in the face of attacks and challenges, and both enabling and fostering constant adaptation and improvement. Building resilience to face today's ever-changing societal and environmental realities requires unbiased research activities that transcend the borders of countries and academic disciplines alike. The research addressed in this book, thus, is multidisciplinary and includes contributions to areas such as sustainable agriculture, entrepreneurial ecosystems, and smart communities, as well as groundbreaking work on skills development and ICT education. Highlighting the variety of research activities and their outcomes, this book offers a valuable resource for researchers and practitioners in the fields of sustainable resilience development.

Programmformeln und Praxisformen von Soziokultur Waxmann Verlag

Deutsche Großstädte beschäftigen sich seit einigen Jahren wieder verstärkt mit langfristigen planerischen Ausblicken auf ihre räumliche Entwicklung, unabhängig von der Bauleitplanung. So hat sich auch die Stadt Karlsruhe die Aufgabe gestellt, ein "Räumliches Leitbild" zu erarbeiten. Zum Stadtjubiläum 2015 kann nun der größte Teil des Entstehungsprozesses des Räumlichen Leitbildes durch eine Ausstellung und mit der vorliegenden Publikation dokumentiert werden.